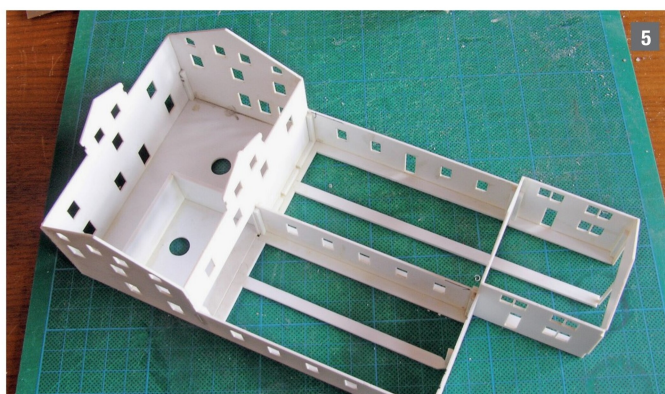


Bild 1: Das markanteste Gebäudeensemble ist das Werkstattareal der SPB. Anhand dessen komplexen Aufbaus erläutere ich meine Vorgehensweise, um dieses Gebäude dem Vorbild entsprechend nachzubilden. Grundlage waren viele eigene Fotos, aber auch das sehr gut abgebildete Buch aus dem Prellbock-Verlag zur SPB. Am Anfang stehen die Zeichnung im CAD-Programm und ein Testausdruck.

Bild 2: Dieser wird auf 1 mm starke Graupappe geklebt und ein erstes Kartonmuster vom Gebäude angefertigt. Eventuelle Fehler lassen sich zu diesem Zeitpunkt noch leicht korrigieren.

Bild 3: Endlich kommt aus der Wasserstrahlfirma der ersehnte Bausatz und wird sofort inspiziert. Fensterausschnitte können entnommen und zur Seite gelegt werden.

Bild 4: Die einzelnen Wandteile werden mit einer ganz feinen Sandpapierfeile ent-



gratet. Zum Zusammenkleben der Elemente eignet sich eine Universalverdünnung oder ein spezieller Kunststoffkleber. Die Seitenwände müssen natürlich exakt im rechten Winkel ausgerichtet sein.

Bild 5: Die Eckverbindungen werden mit Kunststoffprofilen verstärkt. Innenwände kommen nur dort zum Einbau, wo sie später auch sichtbar sind oder für die Beleuchtung gewünscht werden.